

# Social Day

Freiwilligentag für Ihr  
Unternehmen

Einblick in andere Lebenswelten



## Grußwort des Oberbürgermeisters



Mit schwerbehinderten Kindern musizieren, dementen Senioren fröhliche Stunden bescheren, Flüchtlingen bei der Integration helfen, im Hospiz handwerken, in der Kita einen Spielplatzzaun bauen, einen Ausflug in den Zoo begleiten – das alles geht nur mit engagierter Hilfe. Darum packen am Social Day MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Firmen und verschiedenen Abteilungen gemeinsam an. Hand in Hand für den guten Zweck!

Für manche bleibt es eine einmalige Aktion, andere beginnen mit dem Social Day ein fortwährendes ehrenamtliches Engagement. Nicht nur viele Firmen geben ihren MitarbeiterInnen die Gelegenheit zu diesem Test, auch die Stadtverwaltung ist selbstverständlich an beiden Projekttagen dabei. In Hannover ist es Tradition, sich für andere einzusetzen - freiwillig, unentgeltlich, zum Wohl anderer, denen es schlechter geht, als einem selbst. Aber auch zum eigenen Wohl. Denn freiwilliges Engagement erweitert den Horizont, eröffnet neue Perspektiven, verschafft ein gutes Gefühl und Freude.

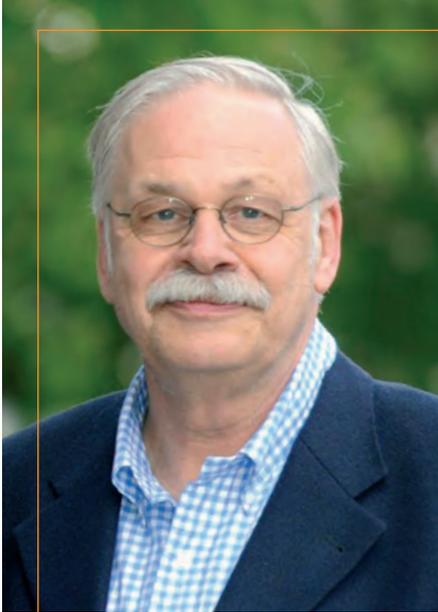
Durch die vorbildliche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen wird durch den Social Day ein Mehrwert für die Gesellschaft geschaffen. Alle Ehrenamtlichen haben Großes geleistet. Durch Ihr Engagement haben Sie dazu beigetragen, unsere Landeshauptstadt Hannover etwas besser zu machen. Dafür möchte ich mich bei allen HelferInnen sowie bei allen ehren- und hauptamtlich Beteiligten bedanken. Ebenfalls danke ich dem Freiwilligenzentrum Hannover für Idee und Koordinierung der Aktion und wünsche großen Erfolg bei vielen weiteren Social Days!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Stefan Schostok". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Stefan Schostok, Oberbürgermeister

## Unser Dank an Sie



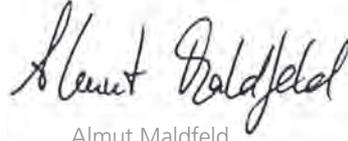
### Wir bedanken uns ganz herzlich!

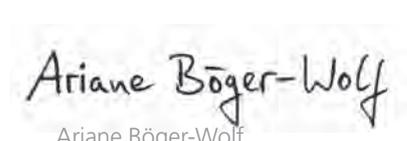
- Bei allen Unternehmen, die soziale Verantwortung übernommen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance zu einer Teilnahme am Social Day ermöglicht haben.
- Bei den teilnehmenden Einrichtungen, ohne deren hervorragende Vorbereitung die Durchführung des Social Days nicht möglich gewesen wäre.
- Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, durch ihr herzliches Engagement hatten viele Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, einen tollen, abwechslungsreichen und eindrucksvollen Tag.

Der Social Day war, auch im Sinne von „win-win“, ein voller Erfolg. Die Projektziele wurden dank des großartigen Einsatzes erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Mit Freude bereiten wir schon jetzt den nächsten Social Day vor. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie herzlich

  
Jürgen Gundlach  
Vorstandsvorsitzender

  
Almut Maldfeld  
Geschäftsführerin

  
Ariane Böger-Wolf  
Projektleiterin

Teilnehmende Unternehmen  
am Social Day



## Gute Gründe für den Social Day

### Feedback von Unternehmen

„Wir als Unternehmen möchten mit dem Social Day das Wir-Gefühl in unserer Firma stärken. Außerdem bietet unser ehrenamtliches Engagement die Möglichkeit, uns als sozial-aktiver Arbeitgeber in der Öffentlichkeit zu präsentieren und dadurch neue Mitarbeiter zu gewinnen.“

### Feedback von Organisationen

„Der Social Day bietet uns gemeinnützigen Organisationen die Chance, einer besseren Vernetzung und der Steigerung unserer Bekanntheit in der Stadt Hannover.“

### Feedback von Teilnehmern

„Als Teilnehmer am Social Day begrüße ich es sehr, dass sich mein Arbeitgeber bürgerschaftlich engagiert. Meine Identifikation mit dem Unternehmen steigt. Außerdem möchte ich etwas Gutes tun.“



## Das Freiwilligenzentrum

Wir stehen für die **Förderung des bürgerschaftlichen Engagements** und die **Stärkung der Freiwilligenkultur**. Für den Einsatz in diesen Kompetenzfeldern setzen wir uns erfolgreich seit unserer Gründung 1999 ein. Dafür erfahren wir von der hannoverschen Stadtgesellschaft Lob und Anerkennung. Auch weiterhin stellen wir uns den neuen Herausforderungen in diesen Geschäftsfeldern. Unsere Arbeitsgrundlagen sind geprägt von gegenseitigem **Vertrauen, Qualität, Teamgeist, Einsatzwillen** und **Nachhaltigkeit**.

- Die Schwerpunkte unseres Engagements liegen in
- der Beratung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern
  - der Beratung von Non-Profit-Organisationen
  - der Initiierung von eigenen Projekten



## Der Social Day

Seit 2008 veranstalten wir erfolgreich den Social Day. Non-Profit-Organisationen bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hannoverscher Unternehmen Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Die „Seitenwechsler“ sammeln Erfahrungen in neuen Lebens- und Berufswelten. Sie erhalten die Chance, im praktischen „Mit-Anpacken“ ihren sozialen Blick zu schärfen und ihre persönlichen Kompetenzen zu erweitern.

Die Teilnahme am Social Day ist für viele Unternehmen ein prägender Aspekt ihrer Unternehmenskultur. Zum

einen präsentieren sie sich im Sinne von Corporate Social Responsibility (CSR), zum anderen fördern sie die soziale Kompetenz ihrer Beschäftigten und nutzen diesen Tag zur Verstärkung des „Teamgeistes“.

Nach dem erlebnisreichen Social Day kehren zufriedene, begeisterte und erfüllte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Unternehmen zurück – mit besonderer Wertschätzung für die Arbeit von Non-Profit-Organisationen. Die wertvollen Erfahrungen spiegeln sich auch positiv auf das eigene Unternehmen und auf den Arbeitsplatz wider.

**2** Social Days  
im Jahr

**Frühjahr**

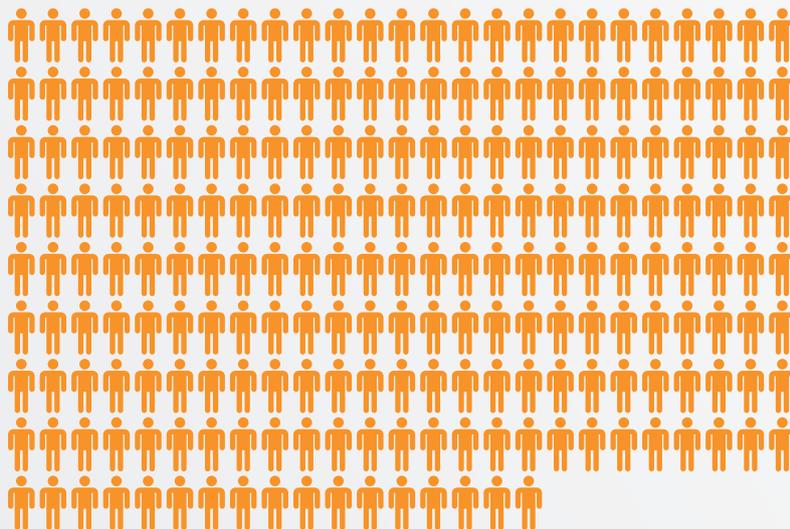
**Herbst**

Durchschnittlich **40** Projekte  
an 2 Tagen

an **44** Locations  
im Raum Hannover

**217**

Freiwillige  
Helfer



**1736**

Stunden  
Gemeinnützige Arbeit

# Impressionen Social Days: helfen, erleben, dabei sein



PROJEKT: FAIRKAUF - SEITE 16



PROJEKT: SOPHIENRESIDENZ - SEITE 17



PROJEKT: MARGOT-ENGELKE-ZENTRUM  
SEITE 20



PROJEKT: FIGURENTHEATER THEATRID - SEITE 16



PROJEKT: FREIWILLIGENZENTRUM  
FLUECHTLINGE WILLKOMMEN - SEITE 22



PROJEKT: PETER-USTINOV-SCHULE - SEITE 19



PROJEKT: KINDERPFLEGEHEIM MELLENDORF - SEITE 18



PROJEKT: ALTENZENTRUM ST. REGIDIEN - SEITE 21

# Impressionen Social Days: helfen, erleben, dabei sein



PROJEKT: LEBENSHILFE SCHULE FORST MECKLENHEIDE - SEITE 25



PROJEKT: JUGEND-FERIEN-SERVICE WENNINGSEN - SEITE 24



PROJEKT: KITA OTYZWERGE - SEITE 24



PROJEKT: KINDERWALD - SEITE 22



PROJEKT: KITA BUGENHAGEN - SEITE 26



PROJEKT: DEUTSCHES TAUBBLINDENWERK  
SEITE 27



PROJEKT: RADIO LEINEHERTZ - SEITE 28



PROJEKT: OXFAM SHOP - SEITE 26

# Impressionen Social Days: helfen, erleben, dabei sein



PROJEKT: AUTISMUS ZENTRUM HANNOVER - SEITE 30



PROJEKT: KARGAH E.V. - SEITE 31



PROJEKT: KINDERMUSEUM ZINNOBER  
SEITE 28



PROJEKT: DRK KITA BERGGARTEN - SEITE 32



PROJEKT: MARTIN-LUTHER-KING - SEITE 30



PROJEKT: DIAKOVERE UHLHORN HOSPIZ - SEITE 34



PROJEKT: GESELLSCHAFT FUER INTEGRATION - SEITE 31

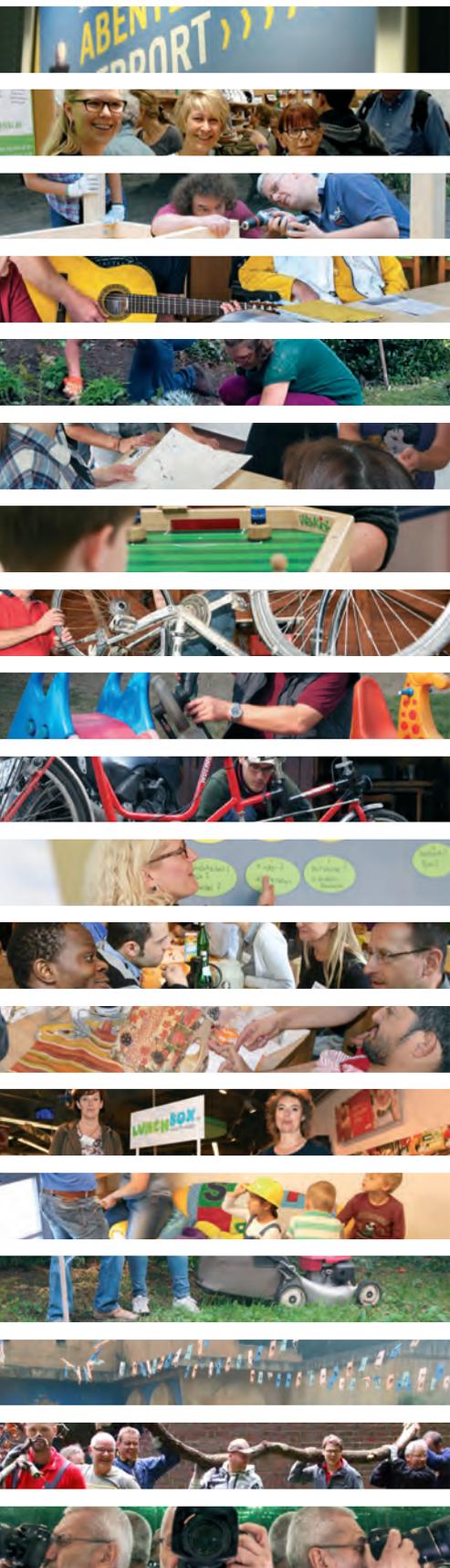


PROJEKT: HANNOVERSCHE WERKSTÄTTEN - SEITE 33

# Teilnehmende Organisationen



	fairKauf eG .....	16
	Theatrio Figurentheaterhaus .....	16
	Alloheim Sophien-Residenz .....	17
	Upcyclingbörse Hannover .....	17
	Kinder-Pflegeheim Mellendorf .....	18
	Gleisdreieck e.V. ....	18
	Hausgemeinschaften Eilenriedestift .....	19
	Peter-Ustinov-Schule .....	19
	Margot-Engelke-Zentrum .....	20
	SINA – Soziale Integration Neue Arbeit .....	20
	Vermehrungsgarten für Hannover .....	21
	Altenzentrum St. Aegidien .....	21
	Freiwilligenzentrum Hannover .....	22
	Kinderwald .....	22
	Stephansstift Pflege und Seniorenwohnen .....	23
	IGS Stöcken .....	23
	Kindertagesstätte CityZwerge .....	24
	Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover .....	24
	Heilpädagogischer Kindergarten Forst Mecklenheide .....	25



	Lebenshilfe - Schule Forst Mecklenheide .....	25
	Oxfam Deutschland .....	26
	Kindertagesstätte Bugenhagen .....	26
	Pflegeheim Badenstedt Dietrich-Kuhlmann-Haus .....	27
	Deutsches Taubblindenwerk gGmbH .....	27
	radio leinehertz 106.5 .....	28
	Kindermuseum Zinnober .....	28
	Fahrradwerkstatt Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde .....	29
	Stephansstift – Familienzentrum Schatzinsel .....	29
	AZH Autismus Zentrum Hannover .....	30
	Martin-Luther-King Schule .....	30
	Kargah e.V. ....	31
	Gfl - Gemeinnützige Gesellschaft für Integration .....	31
	Lunchbox e.V. ....	32
	DRK Kindertagesstätte Berggarten .....	32
	St. Petri-Kirchengemeinde Döhren .....	33
	Hannoversche Werkstätten gGmbH .....	33
	Diakovere Uhlhorn Hospiz .....	34
	Freiwilligenzentrum Hannover .....	34

fairKauf eG

## Sozial handeln – Hilfe im Lager & Warenpräsentation



In Hannovers Stadtmitte steht das etwas andere Kaufhaus fairKauf. Dort kann jeder gut erhaltene Waren aus zweiter Hand zu erschwinglichen Preisen erwerben. So können sich auch Menschen, die nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügen, mit alltagsnotwendigen Waren versorgen. Inzwischen gibt es auch Filialen in Mühlenberg, Linden-Süd, Laatzen und Langenhagen, sowie ein Lager mit Verkauf in Vahrenwald. fairKauf beschäftigt und qualifiziert Langzeitarbeitslose, die nach ihrer Ausbildung eine realistische Chance erhalten, den (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen. Für die Realisierung dieser Reintegration werden die Erlöse aus dem Verkauf der gespendeten Waren benötigt.



Im Rahmen des Social Days setzte fairKauf auf die tatkräftige Unterstützung der Helferinnen und Helfer im Kaufhaus und im Lager. Mit großer Einsatzfreude haben die Freiwilligen bei der Sichtung, Sortierung, Aufbereitung und Präsentation der zahlreichen Textil- und Bücherspenden, Haushaltswaren, Deko- und Elektroartikel mitgeholfen.

[www.fairkauf-hannover.de](http://www.fairkauf-hannover.de)



Theatrio Figurentheaterhaus

## Theatergarten

Das Figurentheaterhaus Theatrio ist das einzige Figurentheaterhaus in Stadt und Region Hannover. Schon die auffällige Fassade und die überdimensionale bewegliche Handskulptur vor dem Haus, laden zum Besuch in diese einmalige Kulturstätte ein. Mit seinem attraktiven Theatersaal mit max. 140 Plätzen bietet das Figurentheaterhaus ein facettenreiches Theaterprogramm für Jung und Alt.

Die Arbeitseinsätze an beiden Social Days fanden in unserem Garten statt. Es haben vier fleißige Freiwillige in der Erde gegraben und Blumen gepflanzt und so unseren Garten verschönert. Einen „grünen Daumen“ haben auch die Freiwilligen im Herbst bewiesen und unseren Vorgarten verschönert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den engagierten Freiwilligen und freuen uns über unseren schönen, neuen Vorgarten.

[www.figurentheaterhaus.de](http://www.figurentheaterhaus.de)



## Alloheim Sophien-Residenz

### Ein Tag in der Tagespflege, Arbeit und Vergnügung

Die Sophien-Residenz richtet sich an alle Menschen, die sich ein auf ihre Wünsche abgestimmtes Leben im Alter wünschen. Dazu gehört auch, den Alltag mit der Familie und Freunden zu verbringen und weiterhin lieb gewonnene Gewohnheiten zu pflegen. In unserem Gästehaus zur Tagesbetreuung für Senioren vereinen sich Behaglichkeit und Funktionalität zu einer freundlichen Wohnatmosphäre. Hier können gemeinsam nette Stunden mit anderen Menschen verbracht werden. Mit Bedacht entwickelte Förderangebote in der Gruppen- sowie in der Einzelbeschäftigung sind wichtige Bestandteile der Tagesstrukturierung, wobei individuelle Wünsche der bis zu 15 Gäste ihren selbstverständlichen Platz einnehmen. Ausflüge in die Leineaue, Sitztanz und Gedächtnistraining sowie das Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten beschreiben dabei nur einen kleinen Teil der Aktivitäten.

Am Social Day im Frühjahr freuten wir uns über die Hilfe der Freiwilligen, die mit uns und unseren Seniorinnen und Senioren einen schönen Tag erlebten. Sie unternahmen gemeinsame kleine Spaziergänge, führten nette Gespräche, bastelten und sangen. Sie halfen beim Zeitunglesen, Gedächtnistraining und bei den gemeinsamen Mahlzeiten. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Mitarbeit und freuen uns aufs nächste Mal.

Im Herbst haben wir nach einer kurzen Einführung erstmal gemeinsam gefrühstückt, dabei lernten die Freiwilligen und unsere Seniorinnen und Senioren sich kennen. Frisch gestärkt ging es an die Arbeit auf die Terrasse. Einige Kübel wurden neu bepflanzt und die Terrasse wurde etwas gereinigt. Alles geschah in lockerer Atmosphäre unter den Augen unserer neugierigen Seniorinnen und Senioren. Zum Abschluss fand sich beim gemeinsamen Mittagessen noch viel Zeit für weitere nette Gespräche.

[www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)



## Upcyclingbörse Hannover

### Kreativ-Tag: Gestaltungsideen finden für Abfallvermeidung, Ressourcen- und Umweltschutz

Die Bauteilbörse und Upcyclingbörse Hannover haben zum Ziel, einen Markt für gebrauchte Bauteile und Materialien zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden kreative Ideen zur Wiederverwendung und Umnutzung entwickelt (Upcycling, Nutzungsinnovationen). Wir sind gemeinnütziger Dienstleister mit sozialer und ökologischer Ausrichtung für private und gewerbliche Interessenten sowie Bildungseinrichtungen. Die Wiederverwendung von Bauelementen und Materialien bewirkt eine Einsparung von Rohstoffen, Transport- und Herstellungsenergien und trägt zur Verringerung von Umweltbelastungen bei.

Im Rahmen des Kreativ-Tages wurden für kleinteilige Materialien neue Anwendungen und Nutzungsinnovationen gefunden. Die vielen neuen Ideen werden in Workshop-Angebote implementiert, die in der Kinder- und Erwachsenenbildung zum Einsatz kommen.

[www.upcyclingboerse-hannover.de](http://www.upcyclingboerse-hannover.de)



## Neues Entdecken in den Herrenhäuser Gärten und im Zoo Hannover



Das Kinder-Pflegeheim Mellendorf ist auf die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schweren Mehrfachbehinderungen spezialisiert. Individuelle Entwicklungsförderung und professionelle Pflege begleiten den Alltag, mit den Bedürfnissen der Bewohner im Fokus allen Handelns. Die Wahrnehmung der Schulpflicht oder der weiterführenden internen Tagesförderstätte ist ebenso ein fester Bestandteil der Lebenswelt geworden, wie eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.



Für uns und unsere Bewohner ist der Social Day eine schöne Abwechslung. Wenn wir Ausflüge in der Gruppe unternehmen wollen, brauchen wir immer helfende Hände. Darum haben wir die Chance genutzt und haben einen schönen Ausflug in die Herrenhäuser Gärten gemacht.

Wir freuen uns über die schönen Eindrücke und die netten Freiwilligen, die Lust hatten, sich mit unseren Bewohnern zu beschäftigen. Im Herbst hatten wir einen spannenden Ausflug in den Zoo Hannover unternommen. Es hat wie immer allen viel Freude bereitet. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, bis zum nächsten Social Day!

[www.kinder-pflegeheim.de](http://www.kinder-pflegeheim.de)



## Letzter Schliff

Der Gleisdreieck e.V. betreibt ein politisch-kulturelles Zentrum in Hannover-Waldhausen. Vor 30 Jahren haben Jugendliche zusammen ein altes Haus gekauft. In jahrelanger Handarbeit haben sie mit viel Idealismus und Ideen das Gleisdreieck geschaffen. Im Laufe der Jahre ist daraus ein beliebtes, lebendiges und wunderschönes Tagungsausgelände entstanden. Ökologisch, bunt und naturnah.

Der Social Day kam gerade richtig, um die Abschlussarbeiten unserer umfassenden Renovierungsarbeiten zu unterstützen. Wir waren über die tatkräftige Hilfe der Freiwilligen sehr dankbar. Sie haben toll mitgemacht und hatten keine Scheu sich schmutzig zu machen. Herzlichen Dank!

[www.gleisdreieck.org](http://www.gleisdreieck.org)



Wir bieten Menschen, die an mittel bis schwerer Demenz erkrankt sind, Betreuung und Beschäftigung. Durch Spielstunden, Gesangsstunden oder Malstunden haben wir ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Mit kleinen, homogenen Wohngruppen schaffen wir eine Atmosphäre der Vertrautheit und bieten den Betroffenen Sicherheit und Geborgenheit in einem familiären Zuhause. Ziel der Betreuung ist, Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen. So leben die Betroffenen in Würde und erfahren mehr Lebensqualität als in der herkömmlichen Pflegeheimstruktur. Das Eilenriedestift versteht sich als Partner, der auf die Bedürfnisse seiner Bewohnerinnen und Bewohner eingeht und sie tagtäglich in ihrer Unabhängigkeit unterstützt.

Wir haben an mehreren Social Days teilgenommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sensibel auf die Bedürfnisse unserer Bewohner eingegangen. Sie haben uns beim Essen, Spielen, Singen, Spazieren gehen, Malen, Backen usw. unterstützt. Gemeinsam haben wir ein paar schöne Stunden erlebt.

[www.hg-estift.de](http://www.hg-estift.de)



Die Peter-Ustinov-Schule in Ricklingen ist seit dem Schuljahr 2015/16 eine von drei neu gegründeten Oberschulen in der Landeshauptstadt Hannover. Bei uns steht außer der Bildung auch die Begleitung, Betreuung und Förderung unserer Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Zurzeit haben wir 295 Schülerinnen und Schüler, die meisten mit Migrationshintergrund. Um die damit einhergehenden Sprachbarrieren abzubauen und die Schülerinnen und Schüler umfassend beim Erlernen der Sprache zu unterstützen, haben wir zwei Sprachlernklassen und viele Deutsch-Fördermaßnahmen.

Wir haben uns an beiden Social Days beteiligt. Am Ersten wollten wir in unserer Schule Wegweiser herstellen, an denen sich unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Besucher einfach orientieren können. Darum haben wir gemeinsam fleißig gebastelt. Das Ergebnis: tolle Piktogramme, die jedem auf einfache und ansprechende Art den Weg durch das Schulgebäude weisen.

Am zweiten Social Day haben wir unseren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Ressourcen und die Idee der Nachhaltigkeit näher gebracht, indem aus Altpapier neues Papier geschöpft wurde. Diese Blätter wurden später beschrieben mit Aussagen zum Thema Leben und Schule, sowohl von Peter-Ustinov als auch von unseren Schülerinnen und Schülern. Die tollen Ergebnisse haben wir in unserer Aula ausgestellt. So haben unsere Schülerinnen und Schüler an diesem Tag neben dem kreativen auch die Bedeutung des Umgangs mit Ressourcen erlebt.

[www.peter-ustinov-schule.de](http://www.peter-ustinov-schule.de)



## Fröhliche Senioren



Das Margot-Engelke-Zentrum ist eine kommunale Senioreneinrichtung der Landeshauptstadt Hannover im beliebten und belebten Stadtteil Südstadt. Die beiden Standorte „Geibelstraße 90“ und „Devrientstraße 3“ liegen in direkter Nähe zur Hildesheimer Straße mit ihren vielfältigen Angeboten und Geschäften. Das Margot-Engelke-Zentrum vereint Pflege, Wohnen und Begegnung älterer Menschen unter einem Dach. Nach dem Konzept der Hausgemeinschaften können ältere Menschen in einer familienähnlichen Umgebung in größtmöglicher Selbstständigkeit leben.

Wir haben am ersten Social Day mit unserem Standort in der Geibelstraße teilgenommen und am zweiten mit der Devrientstraße. So konnten die Freiwilligen hautnah erleben, wie wir arbeiten und standen uns tatkräftig zur Seite. Durch nette Gespräche, Spaziergänge und Unterstützung bei den Mahlzeiten haben sie unseren Seniorinnen und Senioren einen schönen Tag bereitet.

[www.margot-engelke-zentrum.de](http://www.margot-engelke-zentrum.de)



## Schöner Arbeiten und Erzähl-Café

Wir beraten, qualifizieren und bilden junge Menschen – vorrangig junge Frauen mit und ohne Kind – aus. Dies geschieht in der Überzeugung, dass eine berufliche Qualifikation bzw. eine Ausbildung unverändert die Voraussetzungen dafür bilden, im Erwerbsleben langfristig integriert, anerkannt und erfolgreich zu sein. Unser Ziel ist es, junge Frauen nicht nur kurzfristig zu unterstützen, sondern ihnen eine langfristige Eingliederung ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Erfahrungen zeigen, dass junge Frauen sich auch heute noch auf nur wenige Berufe beschränken. Unsere Projekte bieten vielfältige Möglichkeiten berufliche Arbeitsabläufe kennen zu lernen.

Am Social Day im Frühjahr haben wir zusammen mit den Freiwilligen und einigen TeilnehmerInnen unseres Angebotes unsere Terrasse wieder schön gemacht. Die Terrasse wurde geschliffen und lackiert und sieht jetzt toll aus. Im Herbst haben wir ein Erzähl-Café veranstaltet. In lockerer Runde ging es rund um das Thema Beruf. Wir hatten einen tollen Tag, an dem unsere TeilnehmerInnen viel über den beruflichen Werdegang der Mitarbeiter gelernt haben. Anekdoten und Fettnäpfchen durften dabei nicht fehlen. Genauso hilfreich waren die Tipps für Vorstellungsgespräche, Bewerbungen und das korrekte Verhalten in der Arbeitswelt.

[www.sina-hannover.de](http://www.sina-hannover.de)



## Vermehrungsgarten für Hannover

### Der Saaten-Garten – neue Chance für alte Sorten

Der Vermehrungsgarten, ein Ort für den Erhalt der Vielfalt bei Nutzpflanzen (Gemüse und Kräuter). Er ist im Aufbau und die handfeste Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern ist nötig und gefragt. Es gibt unterschiedliche Arbeiten, von schwerwiegend bis meditativ, für jeden finden wir die richtige Aufgabe. Auch Anfänger in der Gartenarbeit sowie Eltern mit Kindern sind willkommen.

Bei uns ist immer reichlich zu tun, darum freuen wir uns über die vielen Freiwilligen, die uns fleißig halfen. Es wurde gepflanzt, Unkraut gezupft, Beete bearbeitet, Rasen gemäht und unser Bauwagen hat auch noch neue Farbe bekommen und strahlt jetzt in schönem Grün. Wir freuen uns immer noch über die Hilfe.

[www.vermehrungsgarten.de](http://www.vermehrungsgarten.de)



## Altenzentrum St. Aegidien

### Wir machen die Terrasse-Fit

Am Rande des Stadtteils Hannover-Anderten liegt idyllisch, direkt am Tiergarten, das Altenzentrum des evangelisch-lutherischen Diakoniewerkes St. Aegidien. Unter dem Motto „Leben und sich wohlfühlen“ bieten wir 98 Plätze in der stationären Altenhilfe an, darüber hinaus leben ca. 60 Senioren in den Wohnungen mit Service.

Bei den Social Days haben hoch motivierte Seitenwechsler mit viel Engagement und Spaß auf unserer Terrasse und im Garten gearbeitet. Wir haben in gemeinsamer Arbeit mit den Freiwilligen und den Bewohnern Kräuter gepflanzt, unsere Terrasse und die Beete von Unkraut befreit und Hecken geschnitten. Für jeden unserer 98 Bewohner/innen wurde eine Sonnenblume in ein vorbereitetes Beet gepflanzt.

Nochmals vielen Dank an die fleißigen Gärtner!!!!

[www.st-aegidien.de](http://www.st-aegidien.de)



## Freiwilligenzentrum Hannover Flüchtlinge Willkommen



Das Freiwilligenzentrum Hannover ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in allen Bereichen: Soziales, Kultur, Umwelt, Sport, Bildung, Integration usw. Wir beraten an freiwilliger Arbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Non-Profit-Organisationen, die Freiwillige in ihren Einrichtungen einbinden möchten und initiieren eigene Projekte. Mit der Initiierung eigener Projekte nehmen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen auf und unterstützen die soziale Teilhabe.



Das Projekt „3mal Hannover! Ankommen, Begegnen und Verbinden“ des Freiwilligenzentrums wird für den Social Day zu „Flüchtlinge Willkommen“. Wir wollen Flüchtlinge in Hannover willkommen heißen und ihnen unsere Stadt näher bringen. Dazu haben die Freiwilligen zunächst die am Projekt teilnehmenden Flüchtlinge kennen gelernt. Anschließend haben wir einen gemeinsamen Ausflug in die Herrenhäuser Gärten unternommen. Dort haben wir eine tolle Führung von einer ehrenamtlichen Gartenlotsin bekommen. Bei unserem Ausflug haben sich alle besser kennen gelernt und hatten viel Spaß miteinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Tandems gebildet und wollen sich nach dem Social Day noch mindestens zwei Mal treffen. Diese Treffen werden von den Tandems selbstständig und zeitlich flexibel organisiert.

[www.fwzh.de](http://www.fwzh.de)

## Kinderwald Grünes Klassenzimmer

Der Kinderwald Hannover ist ein außerschulischer Lernort in der Mecklenheide. Im Kinderwald haben Kinder und Jugendliche das Sagen. Hier können sie nach Herzenslust toben, durchs Wasser waten und sich dreckig machen. Hier sind sie die Baumeister von Weidendörfern, Waldsofas und Brücken. Gerne kommen auch Erwachsene hierher, erfahren Natur mit allen Sinnen und lassen Erinnerungen in die eigene Kindheit aufleben. In Camps, Werkstätten, Aktionen und Projekten – auf vielfältige Weise können junge Leute im Kinderwald Hannover Erfahrungen sammeln. Sie sind von Anfang an beteiligt, planen mit und packen tatkräftig mit an. So verwirklichen sie ihre Ideen.

Am grünen Klassenzimmer des Kinderwaldes gibt es ein Podest, das in die Jahre gekommen ist. Wir haben die tolle Unterstützung der Teilnehmer genutzt, um das verwitterte Holz abzubauen, die Fläche neu auszukoffern und wieder mit neuen Holzbohlen zu erneuern. So ist eine neue große Sitzfläche entstanden. Ein schöner Tag und ein super Ergebnis!

[www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)



Als diakonische Einrichtung bieten wir in unseren Häusern alten und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen. Alte Menschen werden in ihrer besonderen Lebensphase unterstützt und begleitet. Hierbei ist uns wichtig, dass die Eigenständigkeit des Einzelnen beibehalten und gefördert wird.

Unsere Seniorinnen und Senioren erlebten am Social Day einen ereignisreichen Tag. Wir haben einen schönen Ausflug in das Historische Museum unternommen. Da viele Bewohner auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, war der Ausflug nur mit Hilfe der Freiwilligen möglich. Es gab eine Führung durch das Museum mit interessanten Details zur hannoverschen Historie. Danach wurde beim gemeinsamen Essen noch viel geklönt und gelacht. Ein rundum schöner Tag!

[www.stephansstift.de](http://www.stephansstift.de)



Die IGS Stöcken ist eine fünfzügige Integrierte Gesamtschule. Als gebundene Ganztagschule bieten wir zahlreiche Ganztagsangebote an und beziehen außerschulische Partner aktiv in unsere Schulgemeinschaft ein. Wir fördern gezielt die unterschiedlichen individuellen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler und fordern ihre Leistungsbereitschaft. Durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Fachkompetenzen führen wir die Schülerinnen und Schüler zu einem bestmöglichen Schulabschluss und bereiten sie so auf ihren weiteren Bildungsweg vor.

In unserem Schulgarten sollte einiges verändert werden, da kam die Hilfe der engagierten Freiwilligen gerade recht. Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern haben wir zwei neue Hochbeete gebaut, viele Sträucher und Beeren gepflanzt und uns von 3m<sup>2</sup> Rasen befreit. Das Ergebnis ist toll. Herzlichen Dank!

[www.igs-stoecken.org](http://www.igs-stoecken.org)



## Kindertagesstätte CityZwerge Herberge für Zwerge



Die CityZwerge ist eine Kinderkrippe, getragen durch eine Elterninitiative, mit 10 Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Die Idee zur Gründung einer Krabbelgruppe entstand durch den Wunsch, Arbeit und Familie in Einklang zu bringen und weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren zu schaffen. Durch die CityZwerge sollte die Möglichkeit entstehen, dass die Kinder universitätsnah betreut werden. Die Einrichtung steht aber nicht nur Kindern von Universitätsangehörigen, sondern auch anderen Eltern und Kindern offen.

Die CityZwerge freuten sich über Unterstützung bei der Gestaltung ihres Gartens. Büsche wurden geschnitten, Beete geordnet und Unkraut gezupft. Außerdem hatten wir noch kleinere Malerarbeiten für unsere Helferinnen und Helfer. Unsere „Zwerge“ wuselten wie immer munter herum, haben Fragen gestellt und mitgeholfen. Wir freuen uns immer sehr über die tolle Unterstützung!

[www.cityzwerge.de](http://www.cityzwerge.de)



## Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover Ganz nah draußen

Der Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover bietet in Wennigsen ein großes und wunderschön gelegenes Naturcamp. Bekannt unter: „Finnhütten Wennigsen“.

Zur Übernachtung gibt es in der Finnhütte 28 Schlafplätze und etwa 100 Personen können auf den weiteren zwei Zeltparzellen unterkommen. Der Grillplatz bietet nochmals Platz für ca. 40 Tagesgäste. Austoben, erkunden, entdecken oder erholen – alles ist hier möglich. Die Freizeitanlage hat mit ihrer großen Spiel- und Sportwiese viel zu bieten und ist mit den Waldflächen des Deisters ein großer Natur- und Abenteuer-Spielplatz. Die Freizeitanlage ist hauptsächlich für Kinder- und Jugendgruppen konzipiert.

Jedes Jahr muss das Naturcamp instand gehalten werden. Auch an den Social Days haben viele fleißige Freiwillige mit Spaten, Schaufel und Karre dabei geholfen. Wir haben den Sandkasten von Rasen und Pflanzen befreit, Rasenkanten abgestochen, Spielgeräte saubergemacht und Dächer von Laub befreit. Dank der tatkräftigen Unterstützung konnte viel bewegt und umgesetzt werden, damit auch zukünftig zahlreiche Kinder- und Jugendgruppen eine schöne Zeit auf der Freizeitanlage „Finnhütten-Wennigsen“ genießen können.

[www.jugendferienservice-hannover.de](http://www.jugendferienservice-hannover.de)



## Hochbeet

In unserem heilpädagogischen Kindergarten nehmen wir Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auf, die von einer Behinderung bedroht oder geistig oder mehrfachbehindert sind. Gerade sie brauchen in den ersten Lebensjahren einen überschaubaren Rahmen zum Spielen und Lernen, sowie Raum für ihre Entwicklung. Und genau den geben wir ihnen in unserem Kindergarten.

In Lern- und Alltagssituationen, mit Spielpartnern und erwachsenen Bezugspersonen, in der Einzelförderung, in einer Kleingruppe oder Spielgruppe mit bis zu 12 Kindern können alle Kinder ihre Fähigkeiten und Interessen entdecken und weiterentwickeln. Wir haben ein sehr großes und schönes Außengelände. Aber uns fällt immer noch etwas ein, was wir noch gebrauchen oder verbessern können. Natur und Gesundheit bilden wichtige Schwerpunkte in unserer Arbeit mit den Kindern. Eine Kräuterschnecke sorgt schon dafür, dass die Kinder an den Kochtagen der Gruppen immer frische Kräuter ernten und für das Mittagessen verarbeiten können.

Am Social Day haben wir zusammen mit unseren Kindern und den Teilnehmern ein schönes Hochbeet gebaut und bepflanzt. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns über unser neues Beet. Inzwischen konnten schon erste kleine Möhren und Tomaten geerntet und verspeist werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Freiwilligen für die tatkräftige Hilfe und freuen uns schon auf die nächste Pflanzsaison.

[www.lebenshilfe-hannover.de](http://www.lebenshilfe-hannover.de)

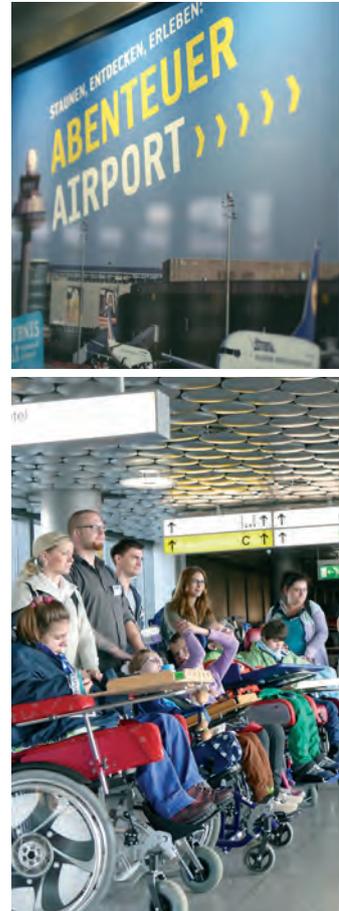


## Ausflug zum Flughafen

In unserer Schule nehmen wir Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder Mehrfachbehinderung auf. Die individuellen Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler geben Tempo und Inhalt des Unterrichts vor. Wir unterrichten 24 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen. Ziel unserer Arbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich und individuell zu fördern und zu begleiten, ihre Ich-Kompetenz zu stärken und ihnen die Teilnahme am Leben in einer Gemeinschaft zu ermöglichen.

Die netten Teilnehmer des Social Days haben uns einen Ausflug zum Flughafen ermöglicht. Da unsere Schülerinnen und Schüler vorwiegend im Rollstuhl sitzen, ist eine 1:1 Betreuung nötig. Nach dem Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler und einer Einführung in die Bedienung der Rollstühle, ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen. Die Freiwilligen haben den Rollstuhl der Schülerinnen und Schüler geschoben und sie die ganze Zeit begleitet. Die Führung durch den Flughafen war für alle Beteiligten sehr spannend und interessant.

[www.lebenshilfe-hannover.de](http://www.lebenshilfe-hannover.de)



## Oxfam Deutschland Mithilfe im Oxfam-Shop



Oxfam Deutschland ist eine unabhängige Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Wir sind davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können. Das Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind. Oxfam betreibt in vielen Städten Shops, an die gut erhaltene Dinge gespendet werden. Der hannoversche Shop liegt in der Karmarschstraße und wird komplett von Freiwilligen betrieben. Der Erlös aus dem Warenverkauf wird u.a. für Katastrophenhilfe, Ernährungs- und Ausbildungsprojekte in Entwicklungsländern eingesetzt.

An den Social Days erhielten die Mitarbeiter einen Einblick in die Organisation des Oxfam-Shops. Neben der Annahme von Spenden unterstützten sie außerdem bei der Sortierung und Auszeichnung der Waren. Schlussendlich wurden die Gegenstände verkaufsfördernd im Laden platziert, damit sie schnell einen neuen Besitzer finden können.

[www.oxfam.de](http://www.oxfam.de)



## Kindertagesstätte Bugenhagen Ein Gartenhaus für Kinder

Die Kindertagesstätte der Bugenhagen Kirchengemeinde befindet sich am südlichen Rand eines Wohngebietes im Stadtteil Südstadt. Hier werden 92 Kinder betreut. Es gibt 3 Kindergartengruppen für Kinder im Vorschulalter und eine Hortgruppe. Ein großer Garten mit Rasenflächen, Sträuchern und alten Bäumen erlaubt einen idealen Übergang in die „Südliche Eilenriede“. Unseren Kindern bieten sich dadurch eine Vielzahl von Möglichkeiten für Bewegung und Spielen im Freien.

In unserem tollen Garten gibt es für die Kinder viel zu entdecken. Für unser Außengelände wurde ein neues Gartenhaus gebaut. Es wurde gebuddelt, gehämmert und geschraubt. Am Ende stand unser neues Gartenhaus aus Holz. Vielen Dank für die Hilfe – auch im Namen unserer Kinder!

[www.kirche-bugenhagen.de](http://www.kirche-bugenhagen.de)



Pflegeheim Badenstedt  
Dietrich-Kuhlmann-Haus

## Musiktagesworkshop

Am westlichen Stadtrand von Hannover gelegen, umgeben von einer parkähnlichen Gartenanlage, bietet das Dietrich-Kuhlmann-Haus pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren ein Zuhause. Die Pflegeeinrichtung liegt in einem ruhigen Wohngebiet und bietet 72 Einzelzimmer und 20 Zweibett-Zimmer.

In einem Tagesworkshop – unter Begleitung von zwei Mitarbeitern des Begleitenden und Sozialen Dienstes – wurden Musikstücke mit einigen Bewohnerinnen eingeübt. Die Freiwilligen hatten viel Spaß am gemeinsamen Musizieren und Singen. Sie präsentierten gemeinsam mit den aktiv Beteiligten das Ergebnis am Nachmittag den BewohnerInnen des Pflegeheims Badenstedt Dietrich-Kuhlmann-Haus.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden – es war ein schöner Tag.

[www.diakonisches-werk-hannover.de](http://www.diakonisches-werk-hannover.de)



Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

## Duftgarten – für und mit taubblinden Menschen

Das Deutsche Taubblindenwerk ist eine Einrichtung für taubblinde und höresehbehinderte Menschen. Das Bildungszentrum bietet Kindern aller Altersgruppen eine ambulante bzw. mobile Frühförderung, einen Sonderkindergarten, eine Förderschule mit Werkstufe, ein Internat sowie Freizeit- und Therapieangebote. Erwachsene Menschen, die im Laufe ihres Lebens höresehbehindert oder taubblind geworden sind, können vor Ort, zu Hause und am Arbeitsplatz durch Rehabilitationsangebote auf eine Wiedereingliederung in das soziale und berufliche Umfeld vorbereitet werden. Im Wohnheim leben Erwachsene, die dort die notwendige Begleitung, Förderung und Assistenz für eine größtmögliche Selbstständigkeit bekommen.

Hinter allen Angeboten des Deutschen Taubblindenwerks steht der Grundsatz: Hilfe zum selbstbestimmten Handeln und Leben sowie Aufbrechen der Isolation.

Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Freiwilliger konnte das Projekt „Duftgarten – für und mit taubblinden Menschen“ realisiert werden. Hierfür wurde der Außenbereich vor dem Haupteingang neu gestaltet. Nachdem der Boden vorbereitet wurde, folgte das Einsetzen neuer Pflanzen. Mit Duftpflanzen werden jetzt sowohl die visuellen Reize als auch der Geruchssinn angesprochen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

[www.taubblindenwerk.de](http://www.taubblindenwerk.de)



radio leinehertz 106.5

**Pimp my Sender**

radio leinehertz 106.5 ist das Bürgerradio für die Region Hannover. Hier sendet eine feste Redaktion mit der Unterstützung Freiwilliger ganztägig ein Programm mit dem Informationsschwerpunkt auf die Region Hannover. Bei uns ist mitmachen erwünscht. Ob Schüler, Student, Musikfan, Kulturbegeisterter, Flüchtling oder Rentner – jeder, der sich mit einbringen möchte, ist willkommen. Wir schulen unsere Freiwilligen in Kursen und „on the job“ und vermitteln ihnen die für einen professionellen Radiobetrieb notwendige Medienkompetenz.

Wer wollte nicht immer schon mal wissen, wie Radio eigentlich gemacht wird?! Die Freiwilligen durften bei radio leinehertz 106.5 einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Unser Citystudio wird eifrig und von vielen verschiedenen Gruppen benutzt. Damit wir es bei uns immer schön haben und alle ein ansprechendes Studio vorfinden, in dem man sich wohlfühlt, haben wir mit den Freiwilligen zusammen unseren Empfangs- und Ausstellungsbereich renoviert, gestrichen und neue Möbel zusammengebaut. Vielen Dank für die Unterstützung!

[www.leinehertz.net](http://www.leinehertz.net)



Kindermuseum Zinnober

**Kleine Erfinder  
und Matheforscher**

Das Kindermuseum Zinnober bietet wechselnde, interaktive Ausstellungen und Workshops für Kinder ab 3 Jahren, für Familien und für Kindergruppen aus Einrichtungen und Schulen. Die Ausstellung im Herbst war „Abakus – DenkSpiele und ZahlenZauber“. Sie war eine Mitmachausstellung für Kinder und Neugierige jeden Alters.

Die Seitenwechsler des Social Days halfen uns bei den Museums-Workshops und in der Mitmachausstellung. Gemeinsam mit den Kindern haben die Freiwilligen vieles ausprobiert, gerätselt, nachgedacht und experimentiert. Es war ein spannender Tag für alle Beteiligten. Haben Sie schon Mal in einer Seifenblase gestanden? Nein? Dann kommen auch Sie ins Kindermuseum.

[www.kindermuseum-hannover.de](http://www.kindermuseum-hannover.de)



Fahrradwerkstatt der  
Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde

## Fahrräder für Geflüchtete und Bedürftige

Unsere Kirchengemeinde ist im Jahr 1971 gegründet worden. Wir verstehen uns als eine offene Gemeinde mit unterschiedlichen Angeboten. Unser Ziel ist es, die Menschen im Stadtteil in allen Lebensaltern seelsorgerlich zu begleiten und offen zu sein für Menschen im Stadtteil. Die Fahrradwerkstatt stellt geflüchteten Menschen und ansässigen Bürgerinnen und Bürgern mit Hannover AktivPass Fahrräder zur Verfügung. Die Fahrräder sind Sachspenden und werden in unserer Fahrradwerkstatt gemeinsam repariert und aufbereitet.

Wir haben Freiwillige mit Lust auf „Fahrrad-schrauberei“ gesucht. Etliche Räder wurden wieder in einen ordentlichen, verkehrstüchtigen Zustand gebracht. Die Räder mit sehr schlechtem Zustand wurden zerlegt, um Ersatzteile für die zukünftige Verwendung zu gewinnen.

[www.dietrich-bonhoeffer.de](http://www.dietrich-bonhoeffer.de)



Stephansstift –  
Familienzentrum Schatzinsel

## Allroundhandwerker gesucht

Im Stephansstift widmen wir uns als evangelisch geprägte Einrichtung der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung, der Jugendhilfe und der Altenhilfe. Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist der christliche Glaube. Die fachlichen Erfordernisse und der gesellschaftliche Auftrag bilden einen ergänzenden Rahmen. Das Familienzentrum Schatzinsel bietet 130 Kindern im Alter von 12 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit zur Bildung und Betreuung und dient als Ort der Begegnung für Familien im Stadtteil.

Wir haben Allroundhandwerker gesucht, wir haben super Allroundhandwerker bekommen! Unsere fleißigen Freiwilligen haben repariert, gebohrt und geschraubt. So wurde eine schöne Atmosphäre geschaffen und viele Dinge wurden wieder nutzbar gemacht.

[www.stephansstift.de](http://www.stephansstift.de)



## AZH Autismus Zentrum Hannover

### Check & Reparatur von Kinderfahrzeugen



Das Autismus Zentrum Hannover unterhält an der Bemeroder Straße 8 einen Heilpädagogischen Kindergarten und eine Schule im Bonhoeffer-Haus. Seit Anfang der siebziger Jahre unterstützt der Verein Kinder mit Autismus und ihre Eltern. Der heilpädagogische Kindergarten begleitet, beobachtet und unterstützt den Entwicklungsverlauf des Kindes und entwickelt entsprechende Förderangebote.

Für die Prüfung und Reparatur der Fahrzeuge unserer Kinder konnten wir die Hilfe der Freiwilligen gut gebrauchen. Sie bewiesen Geschick im Umgang mit der Fahrradtechnik und haben die Räder wieder hübsch und funktionsfähig gemacht.

[www.autismus-zentrum-hannover.de](http://www.autismus-zentrum-hannover.de)



## Martin-Luther-King Schule

### Bewerbungstraining

Die Martin-Luther-King-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Hannover-Oberrieklingen. Die Schülerinnen und Schüler schließen unsere Schule am Ende der 9. Klasse mit dem Förderschulabschluss oder nach einem freiwilligen 10. Schuljahr mit dem Hauptschulabschluss ab. Derzeit besuchen wir ca. 50 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen.

Gemeinsam mit dem Klassenlehrer wurde ein Bewerbungstraining für unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse durchgeführt. Die Freiwilligen beschäftigten sich zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern mit dem Thema Bewerbung. Gemeinsam wurde geschaut, wie eine gute Bewerbung aussieht und worauf man achten muss. Selbstverständlich haben wir auch das Bewerbungsgespräch geübt. So sind unsere Schülerinnen und Schüler hervorragend auf die kommenden Bewerbungsgespräche vorbereitet.

[www.martin-luther-king-schule-hannover.de](http://www.martin-luther-king-schule-hannover.de)



Kargah e.V.

## Bewerbungstraining für Geflüchtete

Kargah e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich sozial und politisch engagiert und unabhängig von Parteien und Religionen ist. Im Jahr 1980 durch eine Gruppe Exil-IranerInnen gegründet, steht der Verein allen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund offen. Kargah engagiert sich in den Bereichen Beratung, Bildung und Qualifizierung sowie Kultur, Begegnung und Stadtteilarbeit.

Das angebotene Projekt wurde in Kooperation mit dem Projekt „3mal Hannover! Ankommen. Begegnen. Verbinden.“ des Freiwilligenzentrums Hannover durchgeführt. Das Freiwilligenzentrum Hannover ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Die Freiwilligen unterstützten Geflüchtete bei der Erstellung von Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben. Die Arbeit erfolgte im Tandem nach einer kurzen Einführung zu diesen Themen durch die Projektverantwortlichen. Das Einbringen des eigenen Wissens und der eigenen Erfahrungen durch die Freiwilligen waren sehr wichtig und hilfreich für die Geflüchteten.

Wir hoffen, dass die Möglichkeit bei zwei weiteren Treffen den Kontakt zu den Geflüchteten zu halten, genutzt wurde. Diese Treffen finden im Rahmen des Projekts „3mal Hannover! Ankommen. Begegnen. Verbinden.“ statt.

[www.kargah.de](http://www.kargah.de)



Gfl - Gemeinnützige Gesellschaft  
für Integration

## Vogelhaus basteln

Die Gfl ist ein Einrichtungsträger, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des Lebens zur Erreichung und zum Erhalt ihrer größtmöglichen Selbstbestimmung und Eigenständigkeit zu unterstützen. Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft, ob groß, ob klein, ob jung oder alt, ist uns das wichtigste Anliegen. Wir setzen uns für sie ein und lösen mit ihnen auftauchende Schwierigkeiten des Alltags. Menschen mit Behinderung, die einen täglichen Betreuungs- und Unterstützungsbedarf haben, finden bei uns kleinstrukturierte, gemeindeintegrierte Wohngemeinschaften mit den Leitzielen: familienähnlich, eigenständig, selbstbestimmt.

Unsere Bewohner der Wohngemeinschaft Hirtenweg freuten sich über einen abwechslungsreichen Tag mit netten Menschen. Die Freiwilligen bauten Berührungängste ab und erlebten, wie normal der Umgang mit Menschen sein kann, die eine schwere Behinderung haben. Gemeinsam wurden Vogelhäuser gebastelt, beklebt und bemalt. Auch in den Pausen stand das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund: kochen, essen und klönen mit den Bewohnern.

[www.gfi-hannover-stolzenau.de](http://www.gfi-hannover-stolzenau.de)



Lunchbox e.V.

**1-Teil-Mehr-Aktion**

Der Verein Lunchbox e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern eine bessere und positive Zukunft zu ermöglichen. Wir betreuen Kinder, deren finanzielle Mittel beschränkt sind und die sich deshalb nur unzureichend ernähren und versorgen können. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden und unterstützen die Kinder mit Schulmaterialien, Lebensmitteln, Bekleidung und Hygieneartikeln.

Unser Stand war am Social Day in einem Supermarkt in Hannover-Linden. Nachdem die Freiwilligen mit Informationen zu unserem Verein versorgt wurden, ging es munter an die Arbeit. Zusammen mit einer Mitarbeiterin informierten sie Kunden und nahmen Sach- und Geldspenden entgegen.

[www.lunchbox-hannover.de](http://www.lunchbox-hannover.de)



DRK Kindertagesstätte Berggarten

**Ein Handwerkertag im Kindergarten**

In der DRK-Kindertagesstätte Berggartenstraße werden täglich 70 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut. Wir sehen das Kind als aktiven Gestalter seiner Entwicklung. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind. Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes ein und achten seine eigenständige Persönlichkeit.

Gesucht wurden „Handwerker“, die verschiedene kleine Arbeiten für uns erledigen. Gemeldet haben sich viele Freiwillige, die mit viel Engagement und Spaß ihrer Arbeit nachgegangen sind. Unter den neugierigen Augen der Kinder wurden ein Bücherregal und Papierregal befestigt, ein Schrank zusammengebaut und aufgestellt, sowie viele Löcher gebohrt, um dies und das zu befestigen. Die Arbeiten begleiteten die Kinder mit vielen Warumfragen. Immer wieder entstanden so kleinere und größere Gespräche. Bei einer gemeinsamen Teezeit wurden die fleißigen Helfer mit von den Kindern selbstgebackenen Kuchen verwöhnt und die Kinder freuten sich auch darüber.

[www.drk-hannover.de](http://www.drk-hannover.de)



## St. Petri-Kirchengemeinde Döhren Herbstgarten – Garten im Herbst

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Petri in Döhren ist eine der ältesten Kirchengemeinden Hannovers. Zu den Schwerpunkten der Gemeindearbeit gehören die Kinder- und Jugendarbeit, die beiden Kindertagesstätten, die Kirchenmusik, das vielfältige gottesdienstliche Leben, die Diakonie und der alle Bereiche durchdringende ständige Versuch, Eigenengagement und Eigenverantwortung zu fördern und anzuregen.

Ein ehrenamtliches Gartenteam kümmert sich um die Pflege der fünf unterschiedlichen Gartengrundstücke der St. Petri-Gemeinde. Da es in den Gärten immer etwas zu tun gibt, freut sich das Team über die Unterstützung durch die Teilnehmer. Bei dem Projekt ging es um Pflegearbeiten wie Rasenschnitt, gießen, düngen, Boden lockern, jäten, aufgeblühte Stauden zurückschneiden, u.a.m.

[www.stpetri-dohren.de](http://www.stpetri-dohren.de)



## Hannoversche Werkstätten gGmbH Sinneserfahrung im Zoo Hannover

Die Hannoverschen Werkstätten sind eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Die Aufgabe der Werkstätten ist es, Möglichkeiten zu schaffen, damit Menschen mit Behinderung sich persönlich und beruflich weiterentwickeln können. In den Fördergruppen werden schwer- und mehrfach beeinträchtigte Menschen betreut und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse in ihren Fähigkeiten gefördert.

Wir haben am Social Day einen spannenden Ausflug in den Zoo Hannover unternommen. Nach einer kurzen Einführung gab es vor den Toren des Zoos erst einmal ein kleines Kennenlern-Frühstück. Im Zoo angekommen haben wir einen schönen Tag verlebt und viele Eindrücke gesammelt. Die Freiwilligen haben durch unsere Aktion viele neue Erfahrungen gemacht. Besonders interessant waren dabei die Sambesi-Flussfahrt und der große Spielplatz mit den unterschiedlichen Schaukeln. Hier konnten alle gemeinsam erleben, wie man als sinnesbehinderter Mensch die Umgebung wahrnimmt. Die Freiwilligen konnten am eigenen Leib erfahren, welche Hindernisse für Menschen mit Behinderung im Alltag versteckt sind, aber auch wie man diese überwinden kann. So war es für alle ein schöner und eindrucksvoller Tag.

[www.hw-hannover.de](http://www.hw-hannover.de)



## Diakovere Uhlhorn Hospiz Bunter Garten



Im Mittelpunkt unserer Arbeit im Uhlhorn Hospiz steht der Sterbende zusammen mit seinen Angehörigen und Freunden. Wir pflegen Menschen, die zu Hause nicht versorgt werden können, und ermöglichen ihnen ein selbstbestimmtes, möglichst schmerzfreies Dasein. Dabei stellen wir uns allen ihren Fragen und Ängsten, unabhängig von Nationalität und Konfession.

In unserem schönen Garten wurde richtig schwer gearbeitet! Die fleißigen Helfer haben unser Gartenhaus und unsere Gartenbänke angeschliffen und dann alles neu bemalt. Außerdem wurden, zum Beseitigen der Sturmschäden, Bäume zurückgeschnitten, Laub geharkt und Äste eingesammelt. Einige Freiwillige haben mit und für die Bewohner Waffeln gebacken. Vielen Dank für die tolle Hilfe!

[www.uhlhornhospiz.de](http://www.uhlhornhospiz.de)



## Freiwilligenzentrum Hannover Fotosafari

Das Freiwilligenzentrum Hannover ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Wir beraten an freiwilliger Arbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie Non-Profit-Organisationen, die Freiwillige in ihren Einrichtungen einbinden möchten. Mit der Initiierung eigener Projekte nehmen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen auf und unterstützen soziale Teilhabe.

Wie jedes Jahr wollten wir wieder viele schöne Fotos von den Projekten haben. An beiden Social Days haben sich fotobegeisterte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kameras aufgemacht, um die vielen schönen Momente und die Atmosphäre vor Ort in Bildern einzufangen. Damit sorgen die tollen Fotos für bleibende Erinnerungen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen schönen Aufnahmen.

[www.fwzh.de](http://www.fwzh.de)



## Social Day – Ihr zukünftiges Engagement Impressum

### Setzen Sie eine erfolgreiche Tradition fort und seien Sie Teil des nächsten Social Days!

- Wann?** Immer im Frühjahr und Herbst  
**Wo?** Bei verschiedenen Projekten in ganz Hannover  
**Warum?** Zeigen Sie soziales Engagement in Hannover!  
**Fragen?** Wenden Sie sich an uns!  
 Ariane Böger-Wolf, **Telefon** 0511 300 344 71  
**E-Mail** ariane.boeger-wolf@fwzh.de

### Impressum

#### Freiwilligenzentrum Hannover e. V.

Karmarschstraße 30-32  
 30159 Hannover  
 info@fwzh.de  
 www.fwzh.de

#### V.i.S.d.P.

Almut Maldfeld

#### Redaktion

Ariane Böger-Wolf  
 Carsten Deisler  
 Wala Dogge

#### Fotos

Carsten Deisler  
 Wala Dogge  
 Dr. Andreas Fuchs  
 Kerstin Gewecke  
 Britta Hilsman  
 Almut Maldfeld  
 Uwe Mätzel  
 Teresa Pudelko  
 Gabriele Röthlinger  
 Rüdiger Schulte  
 Susanne Terrey  
 Cagla Usanmaz  
 Holger Westphal  
 Bernd Witzmann



**Freiwilligenzentrum  
Hannover e. V.**

Karmarschstraße 30-32  
30159 Hannover

**Telefon**

0511 300 344 6

**Fax**

0511 300 344 89

**E-Mail**

[info@fwzh.de](mailto:info@fwzh.de)

**Internet**

[www.fwzh.de](http://www.fwzh.de)

**Öffnungszeiten**

Mo. - Do. 10.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 16.00 Uhr